Vorwort

Die vorliegende Sammlung enthält vier Choralsätze aus Bach-Kantaten, die für das Zusammenspiel von Orgel mit einem Soloinstrument bzw. das triomäßige Spiel auf der Orgel eingerichtet wurden. Im Inhaltsverzeichnis ist angegeben, wo die Vorlagen für diese Bearbeitungen nach dem Bach-Werke-Verzeichnis (BWV) zu finden sind. Dort wird auch darauf hingewiesen, mit welchen Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch (EG) die Sätze verbunden werden können, da sie in die entsprechenden Tonarten transponiert wurden.

Die Einrichtung der Vorlagen für das Trio-Spiel erfolgte in Anlehnung an Bachs eigene Vorgehensweise bei den "Schübler-Chorälen" (BWV 645-650), bei denen es sich ebenfalls um Orgeltranskriptionen von Kantatensätzen handelt.

Im einzelnen wurde wie folgt verfahren:

SEI LOB UND PREIS MIT EHREN

<u>Vorlage</u>: 5. Satz (Schlußchor) der Kantate 167 "Ihr Menschen, rühmet Gottes Liebe" zum Fest Johannes des Täufers. Besetzung: SATB, Clarino, Oboe, Streicher, B.c.; Tonart G-Dur.

<u>Bearbeitung</u>: Reduzierung auf die Grundstimmen zum Triosatz; r.H.: Violine I; l.H.: Continuo; Pedal: Sopran (4'-Lage); keine Transposition. Der Text der Vorlage wurde der EG-Fassung 289,5 angeglichen.

HERR CHRIST, DER EINIG GOTTS SOHN

Vorlage: 5. Satz (Schlußchor) der Kantate 22 "Jesus nahm zu sich die Zwölfe" zum Sonntag Estomihi.

Besetzung: SATB, Oboe, Streicher, B.c.; Tonart B-Dur.

Bearbeitung: Reduzierung auf die Grundstimmen zum Triosatz; r.H.: Violine I; l.H.: Continuo; Pedal: Sopran (4'-Lage); Transposition nach F-Dur. Der Text der Vorlage ("Ertöt uns durch dein Güte"- Str. 5) wurde durch "Herr Christ, der einig Gotts Sohn" (EG 67,1) ersetzt.

HERR JESU CHRIST, DU HÖCHSTES GUT

<u>Vorlage</u>: 3. Satz der Kantate 166 "Wo gehest du hin" (zum Sonntag Kantate). Besetzung: Sopran, Violine und Viola in unisono, B.c.; Tonart c-Moll.

Bearbeitung: Reduzierung auf die Grundstimmen zum Triosatz; r.H.: Violine/Viola; l.H.: Continuo; Pedal: Sopran (4'-Lage); Transposition nach g-Moll. Der Text der Vorlage ("Ich bitte dich, Herr Jesu Christ"), der nicht mehr im Gesangbuch steht, wurde durch "Herr Jesu Christ, du höchstes Gut" (EG 219,1) ersetzt.

NUN DANKET ALLE GOTT

<u>Vorlage</u>: 3. Satz der Kantate 79 "Gott der Herr ist Sonn und Schild" zum Reformationsfest. Besetzung: SATB, Corno I und II, Timpani, Flauto traverso, Oboe, Streicher, B.c.; Tonart G-Dur.

Bearbeitung: Reduzierung auf die Grundstimmen; r.H.: Corni; l.H.: Sopran; Pedal: Continuo; Transposition nach Es-Dur. Der Text der Vorlage wurde der EG-Fassung 321,1 angeglichen.

Aufgrund der Transpositionen mußten an wenigen Stellen Oktavversetzungen der Baßstimme vorgenommen werden. Sonst wurde der Stimmenverlauf (mit Ausnahme von zwei Tönen im letzten Stück aus klanglichen Gründen) gegenüber der Vorlage nicht geändert.

Auf detaillierte Registriervorschläge wurde verzichtet. Wie in einigen von Bachs "Schübler-Chorälen" wurde nur die Basislage des entsprechenden Systems angegeben. Eine Ergänzung durch helle Register ist sehr zu empfehlen, besonders auch wegen der z.T. tiefen Transposition der Sätze.

Die beiliegenden Stimmen in C und B enthalten den Solopart im Violinschlüssel. Die Textunterlegung der Cantus-firmus-Stimme soll bei der instrumentalen Aufführung eine Hilfe zur Vergegenwärtigung der Textaussage sein und zum anderen die Möglichkeit eröffnen, diese Stimme auch vokal auszuführen. Dadurch sind diese Bach-Sätze vielseitig einsetzbar.

Mit dieser Bearbeitung gedenke ich dankbar meiner Großmutter und meines Vaters, mit denen mich viele Erinnerungen an Choräle und besonders an "Sei Lob und Preis mit Ehren" verbinden.

Inhalt

Sei Lob und Preis mit Ehren BWV 167,5		•	
Nun lob, mein Seel, den Herren (EG 289) oder Man lobt dich in der Stille (EG 323)		*******************************	4
Herr Christ, der einig Gotts Sohn BWV 22,5 (EG 67)			
oder: Herr Jesu, Gnadensonne (EG 404)			8
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut BWV 166,3 (EG 219)			
oder: Herr Jesu, deine Angst und Pein (EG 89)		······································	11
Nun danket alle Gott BWV 79,3 (EG 321)			
oder: Gelobet sei der Herr (EG 139)	•••••		15



Eigentum des Verlegers für alle Länder: Dr. J. Butz, Bonn

keit,

steht,

ters

wie

in

ge

E

schrie

wig

ben



